Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/759/2021

Tagesordnungspunkt								
Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre - Errichtung von Hochbeeten, Bau einer Terrasse, Pflanzung von Bäumen, Gartenhüttengebiet OT Berghausen, Flst.Nr. 4317								
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Umwe Stadtentwicklung	Datum:	24.03.2021					
Bearbeiter:	Muhl	AZ:						
Beratungsfolge		Termin	Behandlung					
Technik- und Umweltausschuss		13.04.2021	öffentlich					

Beschlussvorschlag:	Das gemeindliche Einvernehmen nach § 14 Abs. 2 BauGB		
	wird versagt.		

Ziel der Verwaltung:

Sicherung der Planung (Bebauungsplan "Gartenhausgebiet", Ortsteil Berghausen)

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt eine Ausnahme von der Veränderungssperre für das Plangebiet "Gartenhausgebiet", Ortsteil Berghausen für das Grundstück Flst.Nr. 4317.

Inhalt des Antrags ist die Errichtung von 2 - 3 Hochbeeten (jeweils 1 m x 2 m und max. 1,20 m hoch), der Bau einer Holzterrasse (5 m x 5 m) in Verbindung mit einer Bachsteinmauer an der Nord- und Westseite sowie die Pflanzung eines Baumes (Winterlinde oder Zitterpappel).

Das Grundstück ist bislang unbebaut und grenzt an das Landschaftsschutzgebiet Pfinzgau an.

Die Veränderungssperre für das Plangebiet "Gartenhausgebiete" Ortsteil Berghausen ist am 13.07.2018 in Kraft getreten und wurde im Juli 2020 um ein Jahr verlängert. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

Die von dem Antragssteller aufgezeigten Maßnahmen sind laut der Veränderungssperre derzeit nicht erlaubt und bedürfen der Ausnahmegenehmigung. Grundsätzlich wären die Maßnahmen verfahrensfrei.

Für das Bebauungsplanverfahren laufen derzeit noch Vorbereitungen und Untersuchungen.

Zur Sicherung der Planung empfiehlt die Verwaltung, den Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre vorsorglich abzulehnen. Es steht noch nicht fest, welche Bereiche künftig im Geltungsbereich verbleiben bzw. welche Bereiche künftig aus dem Geltungsbereich entlassen und somit dem Außenbereich zugeordnet werden. Auch die konkreten Regelungsinhalte stehen noch nicht fest.

Hinweis zum laufenden Bebauungsplanverfahren: Eine Beratung und Beschlussfassung in den kommunalen Gremien (frühzeitige Beteiligung) soll noch vor der Sommerpause erfolgen.

Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaoffensive

Gesamtbeurteilung:							
Bewertung							
Ziele: Pfinztal	För- dernd			Bemerkung			
macht mobil							
ist aktiv							
schafft Raum							
bildet und betreut							
verbindet							
bietet Service							
versorgt sich							
ist stolz auf Nachhaltigkeit							
Querschnittsziele							
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaoffensive							
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle							
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte							

<u>Anlagen:</u> Antragsunterlagen, Luftbild mit Darstellung des Landschaftsschutzgebiets (rot schraffierte Fläche)